

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

vom 15. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Januar 2026)

zum Thema:

Verbotene Gegenstände in Berliner Gerichten und Justizvollzugsanstalten im Jahr 2025

und **Antwort** vom 30. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Februar 2026)

Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24865
vom 15. Januar 2026
über Verbotene Gegenstände in Berliner Gerichten und Justizvollzugsanstalten im Jahr 2025

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele und welche verbotenen Gegenstände (z.B. Waffen, gefährliche Gegenstände) wurden im Jahr 2025 an den Einlasskontrollen der Berliner Gerichte aufgefunden? Gab es Auffälligkeiten bei bestimmten Gerichten?

Zu 1.: An allen Berliner Gerichten im Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz (SenJustV) finden Eingangskontrollen statt. Diese Sicherheitsmaßnahme dient dem Schutz der Justizgebäude, der dort arbeitenden Personen sowie der Besucherinnen und Besucher. Ziel ist es, gefährliche/verbotene Gegenstände und Waffen ausfindig zu machen, bevor damit ein Gerichtsgebäude betreten werden kann. Die Eingangskontrollen sind eine wichtige präventive Maßnahme, um die Sicherheit in den Berliner Gerichten zu gewährleisten.

Die bei Einlasskontrollen in den jeweiligen Berliner Gerichten im Jahr und 2025 aufgefundenen Waffen und Gegenstände sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen:

Vorab wird darauf hingewiesen, dass die Gerichte für die abgefragten Jahre die Statistiken zur Erfassung der aufgefundenen Gegenstände und Waffen eigenständig und nicht nach einem einheitlichen Muster führen.

Ab dem Jahr 2026 werden die Gerichte auf Veranlassung der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz die jeweiligen Statistiken nach einem einheitlichen Muster führen.

Für das Kammergericht stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Kammergericht	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Glasflaschen	400
Sonstige gefährliche Gegenstände	540
Tierabwehrsprays (Reizgas)	56
Anzahl insgesamt:	996

Quelle für alle Tabellen: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Für den Justizcampus Moabit stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Justizcampus Moabit (Landgericht I/ Amtsgericht Tiergarten)	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Hieb- und Stichwaffen	1.761
andere Waffen	102
Sonstige Gegenstände (gemäß Kontrollordnung als gefährlich eingestuft)	10.869
Anzahl insgesamt:	12.732

Für das Landgericht II, DG Tegeler Weg stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Landgericht II, DG Tegeler Weg	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Messer/Cuttermesser/Klinge	36
Werkzeug/Multitool	43
Kubotan	1
Pfefferspray	4
Glas/Glasflasche	41
Sonstiges	35
Anzahl insgesamt:	160

Für das Landgericht II, DG Littenstraße/Amtsgericht Mitte stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Landgericht II, DG Littenstraße / Amtsgericht Mitte	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Messer/Cuttermesser/Klinge	769
Kabelbinder	21
Werkzeug/Multitool	1.475
Kubotan	5
Pfefferspray	215
Sonstiges	4
Anzahl insgesamt:	2.489

Für das Amtsgericht Charlottenburg stellt sich die Übersicht wie folgt dar

Amtsgericht Charlottenburg	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Hieb- und Stoßwaffen	6
Sonstige verbotene Gegenstände	1
Erlaubnisfreie Waffen	632
Erlaubnisfreie gefährliche Gegenstände	89
Sonstige potenziell gefährliche Gegenstände	353
Betäubungsmittel nach dem BtMG	1
Anzahl insgesamt:	1082

Für das Amtsgericht Köpenick stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Amtsgericht Köpenick	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Messer/Cuttermesser/Klingen	145
Pfefferspray	41
Glasflasche	16
Kubotan	1
sonstige gefährliche Gegenstände	50

Anzahl insgesamt:	253
-------------------	-----

Für das Amtsgericht Kreuzberg stellt sich die Übersicht wie folgt dar

Amtsgericht Kreuzberg	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Messer	874
Scheren	455
Kubotan	19
Glasflaschen	242
CS-Gasspray/Pfefferspray	151
Werkzeuge und ähnliches	456
Schlagring	2
Teleskopschlagstock	3
Anzahl insgesamt:	2.202

Für das Amtsgericht Lichtenberg stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Amtsgericht Lichtenberg	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Messer/Cuttermesser/Klinge	305
Kubotan	7
Pfefferspray	80
Kabelbinder	1
Werkzeuge/sonstiges	259
Anzahl insgesamt:	652

Für das Amtsgericht Neukölln stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Amtsgericht Neukölln	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
BTM	15
Hieb- und Stoßwaffen	20
Sonstige verbotene Waffen	8
Erlaubnisfreie Waffen	1.311
Erlaubnisfreie gefährliche Gegenstände	200
sonstiges	2.551
Anzahl insgesamt:	4.105

Für das Amtsgericht Pankow stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Amtsgericht Pankow	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Messer	188
Scheren	35
Nagelfeilen	12
Glasflaschen	29
CS-Gasspray	17
Werkzeuge	38
Pfeffersprays	42
Schlagring	1
sonstige gefährliche Gegenstände	54
Anzahl insgesamt:	416

Für das Amtsgericht Schöneberg/DG Grunewaldstraße stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Amtsgericht Schöneberg/ DG Grunewaldstraße	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Messer	341
Werkzeug	158
Gasspray/ Pfefferspray	93
sonstige gefährlichen Gegenstände	446
Anzahl insgesamt:	1.038

Für das Amtsgericht Schöneberg/Standort Ringstraße stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Amtsgericht Schöneberg/ Standort Ringstraße	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Messer	39
Werkzeug	17
Gasspray/ Pfefferspray	21
sonstige gefährlichen Gegenstände	31
Anzahl insgesamt:	108

Für das Amtsgericht Spandau stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Amtsgericht Spandau	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Taschenmesser / Messer	317
Schlagring	1
Reizgas / Pfefferspray	29
Werkzeuge	133
Scheren	168
Taser	70
Kubotan	11
sonstige gefährliche Gegenstände	34
Anzahl insgesamt:	763

Für das Amtsgericht Wedding stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Amtsgericht Wedding	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Taschenmesser / Messer	354
Reizgas / Pfefferspray	61
Werkzeuge	109
sonstige gefährliche Gegenstände	91
Anzahl insgesamt:	615

Für das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Oberverwaltungsgericht Berlin Brandenburg	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Taschenmesser	60
Cutter Messer	17
Einhandmesser	2
Leatherman Einhand-Messer	2
Pfefferspray	20
CS Gas	3
Werkzeug	18
Multitools	19
Taschenlampe	15
Besteck	9
Nagelfeile	9
Nagelschere	18
Schere	14
Korkenzieher	2
Kubotan/Tacticalpen	1
Stockregenschirme	1
Motorradhelme	7
Anzahl insgesamt:	217

Für das Sozialgericht stellt sich die Übersicht wie folgt dar:

Sozialgericht	
<u>Gegenstand</u>	<u>2025</u>
Erlaubnisfreie Waffen (z.B. einfacher Schlagstock, Dolch, Messer, Säbel)	241
Erlaubnisfreie gefährliche Gegenstände (z.B. Tierabwehrspray, Baseballschläger, Kubotan)	50
Sonstige potenziell gefährliche Gegenstände (z.B. Werkzeug, Schere, Glasflaschen, Seil, Spritze, Nagelpfeile, Feuerzeug, Laserpointer)	430
Anzahl Insgesamt:	721

2. Wie bewertet der Senat die Entwicklung, auch mit Blick auf die Vorjahre?

Zu 2.: Die Anzahl der aufgefundenen Waffen und gefährlichen/verbotenen Gegenstände an den Einlasskontrollen in den Berliner Gerichten bewegt sich in den letzten Jahren insgesamt auf einem vergleichbaren Niveau.

Zwar gibt es an einzelnen Standorten gelegentliche Schwankungen, doch insgesamt bleibt die Gesamtzahl über alle Standorte hinweg seit Jahren vergleichbar.

Beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg ist die Entwicklung leicht rückläufig. Dies wird insbesondere in Bezug auf die unter das Waffengesetz fallenden Messer positiv bewertet.

Ein Anstieg an einigen Standorten wie dem Amtsgericht Tiergarten/Landgericht I dürfte auf einen Anstieg der Besucherzahlen zurückzuführen sein. Das gleiche gilt für sinkende Zahlen beispielsweise für das Amtsgericht Lichtenberg.

Zudem werden an einigen Gerichten Gepäckröntgenanlagen verwendet, durch die das Auffinden der gefährlichen Gegenstände vereinfacht wird.

Unabhängig von bestehenden Schwankungen, zeigt die hohe Anzahl an aufgefundenen Gegenständen die dringende Notwendigkeit von Einlasskontrollen.

Die Kontrollen sind unerlässlich, um Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher zu schützen. Das Einführen gefährlicher/verbotener Gegenstände und Waffen in die Gerichtsgebäude wird dadurch konsequent verhindert.

3. Wie viele und welche verbotenen Gegenstände (z.B. Waffen, gefährliche Gegenstände, Handys, Betäubungsmittel) wurden im Jahr 2025 bei Kontrollen (z.B. Einlasskontrollen, Haftraumrevision) in den Berliner Justizvollzugsanstalten aufgefunden? Gab es Auffälligkeiten bei bestimmten Justizvollzugsanstalten?

Zu 3.: Wie bereits in der Antwort zur Schriftlichen Anfrage 19/21471 ausgeführt worden ist, finden in den einzelnen Justizvollzugsanstalten (JVA'en) keine statistischen Erfassungen zu „gefährlichen Gegenständen“ statt. Bei „verbotenen Gegenständen“ handelt es sich um einen noch weiter gefassten Begriff. Eine nachträgliche Auswertung in den JVA'en ergab - ohne Anspruch auf Vollständigkeit – bei Haftraum- und Einlasskontrollen folgende Funde:

Berliner Justizvollzugsanstalten	
Gegenstand	2025
Selbstgefertigter Schlagring/Stichwerkzeug	4
abgebrochenes Stuhlbein/Metallstange/Kleiderstange	14
manipulierter Einwegrasierer/(Rasier)klinge	22
Messer (z.T. geschärfte Anstaltsmesser)	34
angespitztes Holzstück/Kochlöffel	2
selbstgefertigte Schleuder/Bogen nebst Pfeil	2
Zange/manipulierter Schlitzschraubendreher/Schere	9
Türschloss/Türgriff in einer Socke	2
Steine	3
umgebaute Zahnbürstenverpackung	1
Reizgas	2
Glasscherbe	6
Besenstiel	4
zerbrochene Leuchtstoffröhre	1
manipulierte Gabel	3
Spritze	3
Anzahl insgesamt	112

Substanzen, die nach Vortestung in den JVA'en dem Betäubungsmittelgesetz sowie dem Neuepsychoaktive-Stoffe-Gesetz unterliegen, wurden inklusive Verpackungs- und Trägermaterial in folgenden Grammzahlen gefunden:

Cannabinoide	Heroin	Kokain	Buprenorphin	Synthetische Cannabinoide	Amphetamine	Tilidin
7623,48	76,96	822,76	84,88	2475,22	181,78	95,39

Die Anzahl der im Laufe des Jahres 2025 sichergestellten Handys beläuft sich auf 1064. Mangels einer validen statistischen Vergleichbarkeit kann keine Aussage zu Auffälligkeiten bei bestimmten Justizvollzugsanstalten konstatiert werden.

4. Wie bewertet der Senat die Entwicklung, auch mit Blick auf die Vorjahre?

Zu 4.: Auch wenn die statistische Erfassung nur von eingeschränkter Validität ist, so ist im Hinblick darauf, dass im Jahr 2025 73 Gegenstände mehr als im Jahr 2024 gefunden worden, von einer steigenden Tendenz jedenfalls beim Auffinden von missbräuchlich verwendbaren Gegenständen auszugehen.

Hinsichtlich der Drogenfunde ist ein Rückgang bei den Cannabinoiden festzustellen, während die synthetischen Cannabinoide zugenommen haben. Hierbei machen sich auch die

verstärkten Analysemöglichkeiten durch inzwischen drei spezielle Drogendetektionsgeräte bemerkbar.

5. Wie viele Haftraumrevisionen haben im Jahr 2025 stattgefunden? Bitte insgesamt aufschlüsseln sowie für die einzelnen Justizvollzugsanstalten?

Zu 5.: Im Berliner Justizvollzug finden regelmäßig allgemeine Haftraumrevisionen, Tiefenrevisionen und Verdachtsrevisionen statt. Da diese zu den Standardaufgaben der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung gehören, werden keine Statistiken geführt.

6. Wie viele Einsätze von speziell ausgebildeten Diensthunden haben im Jahr 2025 stattgefunden? Bitte insgesamt aufschlüsseln sowie für die einzelnen Justizvollzugsanstalten?

Zu 6.: Nachstehender Tabelle ist die Anzahl der Einsätze von Spürhunden in den Berliner Justizvollzugsanstalten aus dem Jahr 2025 zu entnehmen. Die Aufstellung beinhaltet die Einsätze der Betäubungsmittelspürhunde (Btm-Dh) des Berliner Justizvollzuges sowie die Einsätze von Btm-Dh als auch Datenträgerspürhunden (Dt-Dh) der Polizei Berlin und des Zolls.

Berliner Justizvollzugsanstalten			
	Einsatz Berliner Justizvollzug	Polizei	Zoll
Spürhund	Btm-Dh	Btm-Dh und/oder Dt-Dh	Btm-Dh und/oder Dt-Dh
Tegel	101	7	0
Heidering	5	3	3
Moabit	8	5	0
Plötzensee	11	3	0
Jugendstrafanstalt	1	3	0
Jugendarrestanstalt	0	2	0
JVA für Frauen	7	3	0
JVA des Offenen Vollzuges	4	3	0
Anzahl insgesamt	137	29	3

7. Wie hoch war die Erfolgsquote des Auffindens von verbotenen Gegenständen beim Einsatz von speziell ausgebildeten Diensthunden? Bitte insgesamt aufschlüsseln sowie für die einzelnen Justizvollzugsanstalten?

Zu 7.: Nachstehender Tabelle ist die Anzahl der Funde von Betäubungsmitteln und Datenträgern nach Einsatz von speziell ausgebildeten Spürhunden in den Berliner Justizvollzugsanstalten im Jahr 2025 zu entnehmen.

Berliner Justizvollzugsanstalten	Funde Betäubungsmittel	Funde Datenträger
Tegel	22	3
Heidering	3	1
Moabit	9	5
Plötzensee	2	2
Jugendstrafanstalt	1	0
Jugendarrestanstalt	1	0
JVA für Frauen	1	0
JVA des Offenen Vollzuges	0	0
Anzahl insgesamt	39	11

Berlin, den 30. Januar 2026

In Vertretung

Dirk Feuerberg

.....

Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz